A7 Ana Bolanos

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Frauen-Plätze

Selbstvorstellung



Liebe Parteifreund*innen,

Im Mai 2021 habt ihr mich bereits in den Vorstand gewählt und seitdem vertrete ich mit Leidenschaft und Engagement unsere Partei und unseren Verband.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich für diese Möglichkeit bedanken und gleichzeitig um erneutes Vertrauen für die kommende Vorstandperiode bitten.

In meinen Aufgaben konnte ich schnell wachsen und von Anfang an Verantwortung übernehmen. Daneben habe ich auch meine politische Arbeit außerhalb des Vorstands weitergeführt, insbesondere als Ko-Sprecherin des Arbeitskreises für Migration und Integration, mit dem wir letztes Jahr so viele Erfolge bei der Mitgestaltung der Landtags- und Bundestagsprogramme erreichen konnten.

Den direkten Kontakt zu Euch Parteimitgliedern, die Vernetzung mit den politischen Akteur*innen innerhalb der Partei und der Stadt sowie andere organisatorische Aufgaben, die den Vorstand mit sich bringt, sind für mich wichtige Bereiche meiner Arbeit geworden.
Im Vorstand konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln und in der kommenden Periode möchte ich in meinen Aufgaben weiterwachsen.

In meiner ersten Bewerbung konnte ich Euch meine politische Ziele erläutern. Politik hat immer eine besondere Rolle in meinem Leben gespielt und das bereits in meiner ersten Heimat, Ecuador.
Hier, in meiner zweiten Heimat und bei den Grünen habe ich die Partei gefunden, in der ich mich wohl und empowert fühle und in der ich meine Ziele wiederfinde.

Klima- und Naturschutz waren seit meiner Jugend immer wichtige Themen für mich und für mein alltägliches Handeln. Aber meine Herzensthemen liegen vorallem bei der sozialen Gerechtigkeit, Migration, Bildung und Vielfalt.
Als Erzieherin kenne ich viele Problematiken in unserem Bildungs- und sozialem System und in meiner jetztigen Arbeit mit jungen Zugewanderten habe ich einen sehr großen Einblick in den Bereich Migration und Flucht bekommen können.

Ich setze mich weiterhin für eine vielfältige, bunte und diskriminierungsfreie Gesellschaft ein, in der niemand sich benachteiligt fühlt und in der wir alle gleichberechtigt sind. Eine Gesellschaft, die soziale Verantwortung übernimmt und fair handelt, bei der Rasissmus und Diskriminierung keinen Platz finden.

In der kommenden Phase, nach den vielen Wahlen in und um Karlsruhe, müssen wir uns als Vorstand viel mehr anderen Aufgaben widmen. Hierzu werde ich unter anderem für unsere Partei um mehr Mitglieder werben, vor allem um diejenigen, die sich nicht von uns abgeholt oder angesprochen fühlen. Daneben möchte ich stärker mit unserer Fraktion und den verschiedenen Arbeitskreisen kooperieren, um unsere Stadt zusammen gestalten zu können.

Ich bin mir sicher, dass meine Erfahrungen, Kenntnise und Expertise eine große Chance für den neuen Vorstand bringt. Ich wäre Euch dankbar für das erneute Vertrauen in meine Arbeit.

Vielen Dank

Eure Ana

Kurz zu mir:
Mein Name ist Ana Bolanos. Ich bin 29 Jahre alt und komme aus Ecuador. Seit 2010 lebe ich in Deutschland. Seitdem bin ich ebenfalls eine überzeugte Karlsruherin.

Ich habe die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen und habe in dem Bereich bis 2019 gearbeitet. Momentan bin ich im internationalen Begegnungszentrum in Karlsruhe tätig und leite ein Projekt zur Integration junger Zugewanderter insbesondere Geflüchtete. Nebenbei schließe ich eine Weiterbildung als Sozialmanagerin in einer Fernschule ab.

Bei den Grünen habe ich ebenfalls im Jahr 2019 „Heimat“ gefunden und wurde gleich aktiv in dem AK Frauen und Gender. Vor einem Jahr habe ich den AK Migration/Integration wieder ins Leben gerufen und seitdem bin ich als Ko-Sprecherin sehr aktiv dabei. An der AG Vielfalt habe ich mich ebenfalls beteiligt und auf Landesebene bin ich Mitglied der LAG Migration und Flucht sowie der neugegründeten LAG Antirasissmus.